

Medieneinladung, 26. November 2019

Hans-Sigrist-Symposium 2019: Faszination Exoplanetenforschung

Das Hans-Sigrist-Symposium am Freitag, 6. Dezember 2019 steht unter dem Stern der Exoplanetenforschung – und dreht sich damit um die Frage, ob um andere Sonnen im Universum erdähnliche Planeten kreisen. Anlass ist die Auszeichnung des niederländischen Astronomen Prof. Dr. Ignas Snellen mit dem hochdotierten Preis der Hans-Sigrist-Stiftung, die an der Universität Bern angesiedelt ist. «The Search for Extraterrestrial Life» heisst die Keynote von Ignas Snellen.

Die Erforschung extrasolarer Planeten hat jüngst im Zuge der Verleihung des Physik-Nobelpreises an drei Exoplanetenforschende einen Aufmerksamkeits Schub erfahren. Die Schwedische Akademie begründete ihre Entscheidung nicht zuletzt mit der Bedeutung, die dieses Forschungsgebiet aufgrund seiner Suche nach ausserirdischem Leben erhält.

Ignas Snellens wegweisende Arbeiten bringen diese Suche ein gutes Stück voran: Der 49-jährige Wissenschaftler hat ein Verfahren entwickelt, mit dem Moleküle in den Atmosphären von Exoplaneten eindeutig identifiziert werden können. Diese Technik ebnet den Weg, um in Zukunft ausserhalb unseres Sonnensystems sogenannte Biosignaturen nachweisen zu können: Moleküle und andere Zeichen, mit denen ein wissenschaftlicher Nachweis von Leben gelingen kann.

Das Hans-Sigrist-Symposium wird dieses Jahr vom Center for Space and Habitability CSH veranstaltet, dem weltweit führenden, interdisziplinären Weltraumforschungszentrum der Universität Bern. Dessen Direktor, der Astrophysiker Prof. Dr. Kevin Heng, hatte für das akademische Jahr 2018/19 den Vorsitz des Hans-Sigrist-Preiskomitees inne: «Das diesjährige Hans-Sigrist-Symposium feiert eine der jüngsten und dynamischsten Wissenschaftsdiziplinen: Die Erforschung der Exoplaneten. Wir haben das Programm mit ein paar Überraschungen gespickt, die auch in die Podiumsdiskussion einfliessen werden. Das Publikum wird nicht nur etwas über die Geschichte der Exoplanetenforschung hören, sondern auch über deren jüngste Entwicklungen, ihre Schrittpunkte mit der Medizin und den Nutzen 'unnützer Forschung'.»

«Die Hans-Sigrist-Stiftung ist sehr gespannt auf das kommende Symposium, an dem in diesem Jahr Top-Forschende über Themen aus der Weltraumforschung referieren, die auch für das Leben auf der Erde von Bedeutung sind – einschliesslich Vorträgen über die Bausteine des Lebens und über Medizin im Zeitalter künstlicher Intelligenz», ergänzt Prof. Dr. Norbert Trautmann, Präsident der Hans-Sigrist-Stiftung.

Der mit 100'000 Franken dotierte Hans-Sigrist-Preis wird am Dies academicus der Universität Bern verliehen, der dieses Jahr am Samstag, 7. Dezember im Casino Bern gefeiert wird.

Im Interview äussert sich Kevin Heng, Direktor des Center for Space and Habitability CSH der Universität Bern, im Online-Magazin «uniaktuell» zu den Inhalten des Symposiums:

[«Exoplanetenforschung: Ein aufsteigender Stern am Wissenschaftshimmel».](#)

Zur Person des Preisträgers:

Prof. Dr. Ignas Snellen

Geb. 1970 in Geldrop, Niederlande

1993: Undergraduate Degree in Astronomie, Leiden University, Niederlande

1997: Ph.D. in Astronomie, Leiden University, Niederlande

1997 – 2000: Postdoctoral Researcher, University of Cambridge, UK

2000 – 2004: University Lecturer, Astronomy, University of Edinburgh, UK

2004 – 2009: Assistant Professor für Astronomie, Leiden University, Niederlande

2009 – 2012: Associate Professor für Astronomie, Leiden University, Niederlande

Seit 2012: Professor für Astronomie, Leiden University, Niederlande

Medienschaffende sind herzlich zum Hans-Sigrist-Symposium eingeladen:

Datum: Freitag, 6. Dezember 2019, 8.30 – 17.00 Uhr

Ort: UniS, Schanzeneckstrasse 1, Raum A003, 3012 Bern

Programm: siehe Flyer im Anhang oder www.sigrist.unibe.ch/symposium

Eintritt frei, Vortragssprache Englisch

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Adam Burgasser, Department of Physics, University of California, San Diego (USA)

Prof. Dr. Brice-Olivier Demory, Center for Space and Habitability CSH der Universität Bern

Prof. Dr. Matthias Erb, Institut für Pflanzenwissenschaften der Universität Bern

Prof. Dr. Kevin Heng, Center for Space and Habitability CSH der Universität Bern

Prof. Dr. Douglas Lin, Astronomy & Astrophysics Department, University of California, Santa Cruz (USA)

Prof. Dr. Ignas Snellen, Leiden Observatory, Universität Leiden (NL)

Prof. Dr. Norbert Trautmann, Hans Sigrist Stiftung der Universität Bern

Prof. Dr. Raphael Sznitman, ARTORG Center for Biomedical Engineering Research der Universität Bern

Prof. Dr. Susanne Wampfler, Center for Space and Habitability CSH der Universität Bern

Medienschaffende sind gebeten, sich bis am 5. Dezember 2019 anzumelden.

Interviewanfragen können an dieselbe Adresse gerichtet werden:

Tel. +41 31 631 41 42 // medien@unibe.ch

Hans-Sigrist-Preis und Hans-Sigrist-Symposium

Mit dem Hans-Sigrist-Preis werden alljährlich Forscherinnen und Forscher aus dem In- und Ausland für hervorragende wissenschaftliche Leistungen ausgezeichnet. Der Preis erfolgt in Anerkennung geleisteter Forschungsarbeiten und zur Unterstützung zukünftiger Forschungsvorhaben in einem vom Stiftungsrat zu Beginn jedes akademischen Jahres bestimmten Fachgebiet.

[Mehr Informationen zur Hans-Sigrist-Stiftung](#)

Verliehen wird der Hans-Sigrist-Preis jeweils am Dies academicus der Universität Bern, der dieses Jahr am Samstag, 7. Dezember, 10 Uhr im Casino Bern am Casinoplatz 1 in Bern stattfindet. Die Medieneinladung zum Dies academicus folgt.

[Mehr Informationen zum Dies academicus](#)

Für Auskünfte zur Hans-Sigrist-Stiftung:

Hans-Sigrist-Stiftung

Geschäftsstelle

Telefon: +41 31 631 56 50

E-Mail: office@sigrist.unibe.ch

Mit freundlichen Grüßen

Media Relations

Universität Bern